Ressort: Vermischtes

Schiffsunglück in China: Merkel kondoliert Li Keqiang

Berlin, 02.06.2015, 15:29 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat nach dem Schiffsunglück auf dem Jangtse-Fluss dem chinesischen Ministerpräsidenten Li Keqiang kondoliert. "Ich hoffe, dass die Rettungsarbeiten erfolgreich sein werden und eine größtmögliche Zahl an Menschenleben gerettet werden kann", so Merkel in einem Kondolenztelegramm.

"Den Angehörigen der Opfer und allen Betroffenen möchte ich mein Mitgefühl ausdrücken." Auch Außenminister Frank-Walter Steinmeier zeigte sich betroffen. Am späten Montagabend (Ortszeit) war ein Schiff mit mehr als 450 Menschen an Bord auf dem Jangtse-Strom gesunken. Bisher konnte nur etwa ein Dutzend Überlebende gerettet werden. Der Kapitän des verunglückten Schiffs gab nach seiner Rettung an, dass ein plötzlicher Wirbelsturm ursächlich für das Unglück gewesen sei: Das Schiff sei binnen weniger Minuten gesunken, sagte er der amtlichen Nachrichtenagentur Xinhua.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-55523/schiffsunglueck-in-china-merkel-kondoliert-li-keqiang.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619